



Schaffhausen, 2. April 2012

An den Präsidenten des Kantonsrates
Hans Schwaninger
Regierungsgebäude
8200 Schaffhausen

POSTULAT

INSPEKTOREN ZURÜCK INS SCHULZIMMER ZUR FACHLICHEN LEHRERBEURTEILUNG!

Am 11. März 2012 hat die Stimmbevölkerung des Kantons Schaffhausen die zwangsweise Einführung von Schulleitungen abgelehnt. Die bestehenden, strukturell bedingten Probleme an unseren Schulen verlangen nach anderen, pragmatischen Lösungen.

In der Stadt und den Gemeinden monieren viele Schulbehörden, nicht über die zeitlichen Ressourcen (zu wenig Zeit) und/oder nicht über die notwendige Ausbildung zur fachlichen Lehrerbeurteilung zu verfügen. Früher wurden zur Lehrerbeurteilung kantonale Schulinspektoren eingesetzt. Diese arbeiten heute hauptsächlich im Erziehungsdepartement an Reformprojekten.

Wir bitten den Präsidenten, das folgende Postulat auf die Traktandenliste des Kantonsrates zu setzen:

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat Bericht und Antrag zu erstellen mit dem Ziel, dass die kantonalen Schul-Inspektoren wieder vermehrt im Schulzimmer eingesetzt werden und zwar zur fachlichen Lehrerbeurteilung. Sie sollen damit die lokalen Schulbehörden und den Schulpflichter bzw. Schulleiter entlasten.

Die kantonalen Inspektoren sollen zur Sicherstellung der Erreichung der inhaltlichen Lernziele ihrer Ausbildung entsprechend wie früher die fachliche Lehrerbeurteilung vornehmen. Damit werden zwei Fliegen auf einen Schlag erledigt: Erstens können damit die Schulbehörden entlastet werden, sofern diese das wünschen. Zweitens wird es endlich weniger Projekte an den Schulen geben, da im Erziehungsdepartement kein Personal mehr dazu vorrätig ist. Somit bleibt auch mehr Zeit für den Unterricht an den Schulen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hurter
Dino Tamari
Christoph
Christian Koller
P. Schenk
J. Wimmer
F. Steiner